

Jahresabschluss der
Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden
zum
31. Dezember 2015

I. Jahresabschluss

- Bilanz zum 31. Dezember 20151
- Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit
vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 20152
- Anhang für das Geschäftsjahr 20153

II. Bericht über die Erfüllung des Stiftungszwecks4**III. Bericht des Kuratoriums5**

**Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden
Bilanz zum 31. Dezember 2015**

	31.12.2015		31.12.2014	
	Euro	Euro	Euro	Euro
Aktivseite	Passivseite			
Anlagevermögen				
I. Sachanlagen				
- PKW	1,00	1,00		
Umlaufvermögen				
I. Guthaben bei Kreditinstituten				
- Konten in laufender Rechnung	37.193,97	29.650,06		
- Festgeldkonto	200.000,00	122.250,00		
	237.194,97	151.901,06		
Eigenkapital				
I. Stiftungskapital				
Stand 1.1.	122.250,00			
Zustiftungen 2015	5.000,00			
Einstellung aus Ergebnisrücklagen	72.750,00			
Stand 31.12.	200.000,00	200.000,00	122.250,00	
II. Ergebnisrücklagen				
Stand 1.1.	29.651,06			
Einstellung/Entnahme 2015	80.293,91			
Einstellung in Stiftungskapital	-72.750,00			
Stand 31.12.	37.194,97	37.194,97	29.651,06	
	237.194,97	151.901,06		

Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden

Gewinn- und Verlustrechnung für die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2015

	Euro	Vorjahr Euro
1. Erträge		
- zweckgebundene Spenden	3.567,60	3.000,00
- Kollekten, Bußen	4.607,55	805,15
- Spenden Lesesejekt	800,00	800,00
- Spenden Tafel	750,00	200,00
- Spenden Seniorenprojekt	2.518,00	1.500,00
- Spenden Bildung/Neuenkirchen-Vörden hat Talente	5.400,00	4.650,00
- Tafelrunde	3.520,00	1.334,07
- Zinserträge	575,60	598,24
- Zuschüsse	1.650,00	1.983,44
- allgemeine Spenden	1.440,00	1.390,00
- Bundesfreiwilligendienst (Zuschuss)	0,00	1.250,00
- sonstige Erträge	73.760,82	1.809,67
	98.589,57	19.320,57
2. Aufwendungen		
- Zuwendungen an hilfsbedürftige Menschen	3.635,46	1.544,37
- Leseprojekt	0,00	4.324,32
- Seniorenprojekt/Soziales	1.677,37	646,70
- Beiträge	292,80	328,80
- Bundesfreiwilligendienst	0,00	2.016,00
- Projekt Bildung/Neuenkirchen-Vörden hat Talente	4.081,04	3.775,62
- Ausgleichszahlungen/Erstattungen	1.687,65	1.806,99
- Anschaffungen Büro	0,00	228,48
- Miete Büro	2.712,00	2.712,00
- PKW-Aufwendungen	1.378,96	1.274,15
- PKW-Abschreibungen	0,00	0,00
- Verwaltungsaufwand	1.690,42	1.272,93
- zweckgebundene Aufwendungen	0,00	0,00
- sonstige Aufwendungen	1.139,96	2.115,30
	18.295,66	22.045,66
3. Jahresüberschuss (+) / Jahresfehlbetrag (-)	80.293,91	-2.725,09
4. Entnahme aus der (+) / Einstellung in die Ergebnisrücklage (-)	-80.293,91	2.725,09
5. Bilanzgewinn/Bilanzverlust	0,00	0,00

A n h a n g

für das Geschäftsjahr 2015 zum Jahresabschluss der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Gemäß § 6 der Satzung ist die Stiftung verpflichtet, am Ende des Jahres einen Jahresabschluss zu erstellen. Über die Zustiftungen ist getrennt Buch zu führen und Rechnung zu legen. Geschäftsjahr ist das Kalenderjahr.

Der Jahresabschluss der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden zum 31. Dezember 2015 wurde nach den handelsrechtlichen Vorschriften für alle Kaufleute aufgestellt.

Die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden ist eine rechtsfähige Stiftung des bürgerlichen Rechts.

Das Niedersächsische Ministerium für Inneres und Sport, Bezirksregierung Oldenburg, hat der Bürgerstiftung unter Zugrundelegung des Stiftungsgeschäfts mit Satzung vom 30. März 2006 mit Urkunde vom 8. Juni 2006 die Rechtsfähigkeit anerkannt. Die Gründungstifter haben mit Stiftungsgeschäft vom 30. März 2006 ein Stiftungskapital von Euro 55.100,00 aufgebracht.

Gemäß vorläufiger Bescheinigung des Finanzamts Vechta vom 22. Juni 2006 dient die Stiftung ausschließlich und unmittelbar steuerbegünstigten gemeinnützigen Zwecken im Sinne der §§ 51 ff. AO.

II. Angaben zur Bilanz

Bei der Aufstellung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung wurden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Der im Jahr 2008 angeschaffte PKW wurde über eine Laufzeit von 5 Jahren linear abgeschrieben. Im Jahr 2014 waren keine Abschreibungen mehr zu verrechnen. Zum Bilanzstichtag ist der PKW bis auf einen Erinnerungswert von Euro 1,00 voll abgeschrieben.

Die Guthaben bei Kreditinstituten sind zu Nominalwerten angesetzt.

Gemäß § 5 der Satzung besteht das Stiftungskapital aus den von den Gründungstiftern im Stiftungsgeschäft aufgebrauchten Zustiftungen von Euro 55.100,00. In den nachfolgenden Jahren entwickelte sich das Stiftungskapital wie folgt:

Entwicklung Stiftungskapital	Zustiftung	Einstellung aus Ergebnisrücklage
Jahr	Euro	Euro
Gründung 2006	55.100,00	
2006	1.000,00	
2007	6.500,00	
2008	11.500,00	
2009	2.400,00	
2010	8.500,00	
2011	4.990,00	15.010,00
2012	4.750,00	250,00
2013	11.746,59	253,41
2014	250,00	0,00
2015	5.000,00	72.750,00
	111.736,59	88.263,41
Stand 31.12.2015	200.000,00	

Das Stiftungskapital ist in seinem Wert ungeschmälert zu erhalten.

Die nicht als Zustiftungen deklarierten Zuwendungen an die Stiftung sowie die Erträge aus dem Stiftungsvermögen werden abzüglich der Aufwendungen in die Ergebnisrücklagen eingestellt bzw. entnommen. Der Jahresüberschuss 2015 von Euro 80.293,91 wurde der Ergebnisrücklage zugeführt. Gemäß Beschluss des Vorstands vom 12. Dezember 2015 wurden darüber hinaus Euro 72.750,00 aus der Ergebnisrücklage in das Stiftungskapital eingestellt.

III. Angaben zur Gewinn- und Verlustrechnung

Die sonstigen Erträge enthalten im Jahr 2015 eine Zuwendung aus einer größeren Erbschaft.

Die Weihnachtsszuwendungen und die Zuwendungen an hilfsbedürftige Familien/Personen belaufen sich auf Euro 3.635,46. Den Aufwendungen für das Leseprojekt, die Lohner Tafel (Außenstelle Damme) und das Seniorenprojekt von zusammen Euro 5.758,41 standen Erträge von insgesamt Euro 8.675,55 gegenüber. Für das Projekt "Neuenkirchen-Vörden hat Talente" konnten Euro 5.400,00 und aus der Tafelrunde Euro 3.520,00 Spenden gewonnen werden.

Die Aufwendungen für den im Jahr 2008 neu angeschafften PKW belaufen sich auf Euro 1.378,96.

IV. Sonstige Angaben

Organe der Stiftung sind der Vorstand und das Kuratorium als Aufsichtsorgan.

Folgende Personen sind Mitglieder des **Kuratoriums** der Stiftung:

Karin Bei der Kellen (stellvertr. Vorsitzende)

Dieter Böschemeier

Andreas Feldkamp

Alwin Grote

Jürgen Groteschulte (Vorsitzender)

Johannes Klus

Ewald Kober

Frank Niepel

Reinhard Rehling

Martin Wiewerich

Hermann Schütte

Folgende Personen sind Mitglied des **Vorstands** der Stiftung:

Dr. Heinrich Brand (Stv. Vorsitzender)

Norbert Feldkamp (Vorsitzender)

Dr. Andreas Dreishing

Marianne Rehling

Heiner Pohlmann (Protokoll- und Geschäftsführer)

Gemäß § 8 der Satzung vertritt der Vorstand die Stiftung gerichtlich und außergerichtlich. Er hat die Stellung eines gesetzlichen Vertreters. Die Stiftung wird durch den Vorsitzenden des Vorstands vertreten. Das geschäftsführende Vorstandsmitglied hat gemäß Vorstandsbeschluss vom 3. Februar 2009 für seine Tätigkeit im Jahr 2015 eine Aufwandsentschädigung in Höhe von Euro 1.200,00 erhalten. Die übrigen Mitglieder des Kuratoriums und des Vorstandes haben für ihre ehrenamtliche Tätigkeit keine Vergütungen erhalten.

Neuenkirchen-Vörden, den 20. Januar 2016

..... Norbert Feldkamp Marianne Rehling Dr. Heinrich Brand
..... Heiner Pohlmann Dr. Andreas Dreishing	

Bericht des Vorstandes über die Erfüllung des Stiftungszwecks der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden für das Jahr 2015

Unser Leitbild

Die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden ist eine unabhängige und gemeinnützige Stiftung von Bürgern für Bürger. Im Sinne von „Frage nicht, was deine Gemeinde für dich tun kann, sondern was du für deine Gemeinde tun kannst“ ruft die Bürgerstiftung alle, die sich mit Neuenkirchen-Vörden verbunden fühlen, zu bürgerschaftlichem Engagement auf.

Sie will Menschen zusammenführen die bereit sind, Mitverantwortung für die Gestaltung des Gemeinwesens zu übernehmen.

Die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden möchte Initiativen, Gruppen, Vereine und Einzelpersonen fördern, die auf die Gemeinschaft gerichtete Interessen verfolgen und dem Gemeinwohl dienen.

Sinnvolle Förderung unserer Region

Unsere Stiftung konzentriert sich ganz bewusst auf Projekte und Fördermaßnahmen in Neuenkirchen-Vörden. Mit den Stiftungserträgen und eingehenden Spenden werden ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke in unserer Gemeinde gefördert.

In Einzelfällen ist eine Förderung außerhalb des Gemeindebereichs möglich. Dabei werden die Vorschriften im Verzeichnis der förderungswürdigen Zwecke im Sinne des § 10 b Abs. 1 des Einkommensteuergesetzes beachtet.

Unsere Ziele

Die Stiftung verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnittes „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabenordnung.

Zweck der Stiftung ist:

- Bildung und Erziehung
- Jugend- und Altenhilfe, Unterstützung hilfsbedürftiger Personen
- Kultur, Kunst und Denkmalpflege
- Integration und interkulturelle Beziehungen
- Sport- und insbesondere Jugendsportförderung
- Traditionelles Brauchtum und Heimatpflege
- mildtätige Projekte
- Tierschutz

Das Stiftungsjahr im Überblick

Das Jahr 2015 war geprägt durch die Projektarbeit sowie die laufende Weiterentwicklung der Bürgerstiftung. Das Stiftungskapital konnte auf Euro 200.000,00 erhöht werden. Der finanzielle Bedarf für die Ausgaben der Projekte wurde überwiegend durch Spenden finanziert. Die Zinseinnahmen reichen dafür nicht mehr.

Die Tafelrunde wurde zum vierten Mal durchgeführt und der Überschuss in Höhe von Euro 3.520,00 an die Bürgerstiftung übergeben.

Unser Antrag auf Anerkennung als Einsatzstelle für den Bundesfreiwilligendienst wurde im Dezember 2012 stattgegeben und ist weiterhin gültig. Eine Bundesfreiwillige hat inzwischen einen 12-monatigen Dienst absolviert.

Die laut Satzung erforderlichen Gremiensitzungen wurden durchgeführt. Über die Vorstands- und Kuratoriumssitzungen wurden Protokolle erstellt und wichtige Beschlüsse durch den Vorstand gefasst. Auf der Jahresversammlung 2012 wurde die Satzung geändert, insbesondere wurde das Wahlverfahren der beiden Gremien geändert. Neu ist zukünftig, dass die Vorstandswahlen nach Ablauf der Periode zeitversetzt eintreten.

Im Jahr 2015 war die dritte Amtsperiode abgelaufen. Es wurden Neuwahlen durchgeführt. Im Vorstand schieden die Herren Hagedorn und Schütte aus. Neu in den Vorstand wurden Dr. Andreas Dreishing und Marianne Rehling gewählt. Die weiteren Vorstandsmitglieder wurden im Amt bestätigt.

Aus dem Kuratorium sind ausgeschieden: Josef Gers-Grapperhaus und Uwe Schumacher. Zugewählt wurde Hermann Schütte. Alle weiteren Mitglieder wurden in ihrem Amt bestätigt. Jürgen Groteschulte bleibt Vorsitzender und Karin Bei der Kellen ist seine Stellvertreterin.

Unsere Projekte

Leseprojekt

Das Projekt „Lesen von Anfang an“ wurde im Jahr 2007 begonnen und jedes Jahr nachhaltig begleitet. Im Jahr 2010 wurde die II. Lesestufe mit den 3 Kindergärten umgesetzt. Im Jahr 2012 bestand das Leseprojekt 5 Jahre. Aus diesem Anlass wurde im kleineren Rahmen mit den Vorschulkindern und dem Märchenerzähler Marc Holmer im Kulturbahnhof gefeiert.

Die III. Lesestufe wurde im Jahr 2012 umgesetzt und ist im darauf folgenden Jahr in den Grundschulen (Vorschulalter) gestartet. Im Jahr 2015 sind beide Grundschulen an den endgültigen Start gegangen. Aufgrund einer nachhaltigen Umsetzung wurde für 2016 ein Förderpreis ausgelobt.

Über die Bildungseinrichtungen entwickelt sich immer stärker ein Netzwerk, was letzten Endes die Verbindung sowie Kooperation stärkt. Die Bildungseinrichtungen werden weiterhin aktiv begleitet, um die Nachhaltigkeit der Projekte sicherzustellen.

Neuenkirchen-Vörden hat Talent(e)

Die Geduld für den Aufbau im Bereich frühkindlicher Bildung war und ist die Voraussetzung dafür, dass eine Umsetzung mit zeitgemäßem und pädagogischem Fingerspitzengefühl erfolgt. Für die ersten Maßnahmen bestand eine finanzielle Rücklage. Durch weitere Sponsorenunterstützung konnte in 2015 der Projektaufwand geleistet werden.

Soziales Projekt

Im Jahr 2015 wurde die Lohner Tafel (Außenstelle Damme) durch 38 ehrenamtliche Mithelferinnen und Mithelfer unterstützt. Die Dienste sind organisiert und die Ausgabe an die Kunden erfolgt wöchentlich donnerstags.

Der Tafeldienst ist 14-tägig von ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern aus Vörden und Neuenkirchen besetzt.

Hilfsbedürftigkeit

Im Jahr 2015 wurde die Unterstützung an hilfsbedürftige Familien und Einzelpersonen reduziert, da zum einen die Zinseinkünfte geringer waren und zum anderen ein anderes Modell geplant ist. Ein Betrag von Euro 150,00 wurde in der Region Rieste (Bieste i.H. und Stickeichsiedlung) eingesetzt und dem Bürgermeister der Gemeinde Rieste übergeben.

Seniorenprojekt

Die Aufgaben für den Seniorenbereich nehmen stets zu. Es gibt immer neue Ideen, die die Bürgerstiftung auch als zukünftige Arbeit sieht. Das Geschenk zum 80. Geburtstag ist nach wie vor eine willkommene Einrichtung, der ideelle Wert ist nicht zu erfassen, aber für die Nachhaltigkeit nimmt die Bürgerstiftung eine wichtige Aufgabe wahr.

Auch im abgelaufenen Jahr wurden die 85-jährigen zum Nachmittagskaffe eingeladen. Jeweils in einer Jahreshälfte findet eine Veranstaltung statt. Die beiden Veranstaltungen waren gut besucht und überzeugt uns, daran festzuhalten.

Der Einkaufs-Service oder auch Fahrten zur Tafel finden bei Abruf statt. Dazu ist das VR-Mobil nützlich und dient der Bürgerstiftung sowie dem Verein für alte und kranke Menschen in Vörden.

In der Bauernschaft Bieste ist ein Kümmerer für die Einwohner eingesetzt. Der Kümmerer ist neben dem Ortsvorsteher eine Person, die Kontakte zu den Menschen in der Bauernschaft pflegt und auch Ansprechpartner für die Vermittlung von Serviceleistungen für die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden sein soll. Auch im vergangenen Jahr waren Besuche von älteren Personen in der Bauernschaft Bieste die Aufgabe des Kümmerers.

Tag der Ehrenamtlichen / Freiwilligenagentur

Der Tag der Ehrenamtlichen fand im vergangenen Jahr 2015 im Haus Bergquell statt. Nach der gemeinsamen Kaffeetafel informierte der Leiter des Hauses, Herr Meyer die über 60 Teilnehmer über die Arbeit im Haus Bergquell.

Stiferversammlung

Am 23. März 2015 fand in der Gaststätte Fehrenkamp die 7. Stiferversammlung statt. 19 Stifter waren anwesend. Gastrednerinnen waren die Frauen Vodde-Börgerding und Bornhorst.

Bürgerforum

Der Vorstand hatte erkannt, dass der Bekanntheitsgrad der Bürgerstiftung in der Bevölkerung grundsätzlich sehr hoch, über Einzelheiten der tatsächlichen Projektarbeit aber noch stärker informiert werden muss.

Durch eine lange Vorbereitung und einer Informationsveranstaltung wurde dann am 10. Juni 2015 das Bürgerforum ins Leben gerufen. Schnell ergab sich unter den etwa 25 Mitgliedern die Bereitschaft, die Bürgerstiftung als Multiplikator und in der operativen Arbeit aktiv zu unterstützen. Bis zum Ende des Jahres 2015 wurden vier Ausschüsse gebildet. Die Themen in den Ausschüssen setzen sich aus der bisherigen Arbeit zusammen. Ein Vorstandsmitglied begleitet die Ausschüsse in denen die Mitglieder des Bürgerforums aktiv mitwirken.

Öffentlichkeitsarbeit, Internet und Transparenz

Aufgrund des schnellen technischen Wandels ist der InterNet-Auftritt möglichst zeitnah anzupassen, was auch im vergangenen Jahr durch die Werbeagentur Hagedorn ohne Aufwandsentschädigung vorgenommen wurde. Die Aktualität der Homepage wurde verbessert. Inzwischen ist ein Mitglied des Bürgerforums für die Seitenpflege zuständig. Systemseitig soll in 2016 eine Anpassung erfolgen.

Über detaillierte Projektaktivitäten wurden wir von der heimischen Presse (OV und BN) hervorragend unterstützt. Einzelne Berichte mit Fotos werden auch ins Internet gestellt.

Wir wollen der Gesellschaft sagen, wofür die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden steht und haben für unsere InterNet-Seiten eigene Regeln aufgestellt, damit erkennbar wird, dass wir insbesondere auch dem Ruf nach Transparenz nachkommen.

Durch die Veröffentlichung unseres Jahresabschlusses können sich alle Stifter, Spender, Sponsoren aber auch die interessierte Öffentlichkeit einen Überblick über unsere finanzielle Situation verschaffen. Es soll erkennbar sein, woher die die finanziellen Mittel kommen und wofür sie eingesetzt werden. Wir wollen mit unserer Transparenz zeigen, dass das Stiftungskapital in der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden eine dauerhafte und sinngebende Anlage darstellt.

Planungen für das Jahr 2016

Im März 2016 besteht die Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden 10 Jahre. Dazu wurde im November und Dezember 2015 ein Veranstaltungsrahmen festgelegt. Es wird eine Reihe von Veranstaltungen geben, die auf unsere Arbeit ausgerichtet sein wird. Wir wollen auch zukünftig unserem Leitmotiv „Wir für uns – und nah am Menschen“ gerecht werden.

Somit wird das bürgerschaftliche Engagement, im Rahmen unserer Projekte, weiterhin einen hohen Stellenwert haben.

Die Anwerbung von Stiftungskapital ist unsere zweite Säule und wird ein weiterer Schwerpunkt bleiben. Die Finanzplanung 2016 geht von einer ausgeglichenen Gewinn- und Verlustrechnung aus. Für das Jahr 2016 wurde eine operative Planung vorgenommen. Unser 10-jähriges Bestehen im Jahr 2016 führte zu weiteren umfangreichen Planungsaktivitäten.

Neuenkirchen-Vörden, den 20. Januar 2016

Der Vorstand

Bericht des Kuratoriums der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden für das Jahr 2015

Prüfung des Jahresabschlusses

In meiner Eigenschaft als Vorsitzender des Kuratoriums der Bürgerstiftung Neuenkirchen-Vörden habe ich gemäß § 9 Nr. 6 der Satzung den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2014, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und Anhang, geprüft. Alle von mir verlangten Nachweise wurden erbracht. Die im Jahresabschluss ausgewiesenen Guthaben bei Kreditinstituten stimmen mit den Kontoauszügen zum 31. Dezember 2015 überein. Die Erträge des Stiftungsvermögens und die ihm nicht zuwachsenden Zuwendungen (Spenden) sind zur Erfüllung des Stiftungszwecks verwendet worden.

Nach dem Ergebnis meiner Prüfung wurde der Jahresabschluss ordnungsgemäß aus der Buchführung der Stiftung entwickelt und entspricht den Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung.

Prüfung des Tätigkeitsberichtes

Der Vorstand hat über das abgelaufene Geschäftsjahr einen Tätigkeitsbericht (auch: Bericht des Vorstandes über die Erfüllung des Stiftungszwecks, Anlage 4) erstellt.

Gemäß § 9 Nr. 6 der Satzung ist dieser Bericht durch das Kuratorium zu prüfen.

Das Kuratorium hat während der Berichtszeit den Vorstand überwacht und beratend begleitet. Es hat sich hierzu regelmäßig über den Gang der Geschäfte und die Lage der Stiftung unterrichtet. In zwei gemeinsamen Sitzungen mit dem Vorstand hat es mündliche und schriftliche Berichte des Vorstandes entgegengenommen und erörtert. Alle Maßnahmen, die die Zustimmung des Kuratoriums erfordern, wurden eingehend beraten.

Gegenstand der Erörterungen im Kuratorium waren insbesondere die wirtschaftliche Lage, die anstehenden und laufenden Projekte sowie die weiteren Ziele der Stiftung.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss zum 31. Dezember 2015 wurde dem Kuratorium zusammen mit dem Tätigkeitsbericht in der gemeinsamen Sitzung am 25. April 2016 vorgelegt.

Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes steht in Einklang mit dem Jahresabschluss und den bei der Prüfung des Jahresabschlusses gewonnenen Erkenntnissen. Er vermittelt insgesamt eine zutreffende Vorstellung von der Lage der Stiftung und den durchgeführten bzw. geplanten Projekten. Die Mittel der Stiftung wurden dem Satzungszweck entsprechend verwendet.

Das Kuratorium dankt dem Vorstand für seinen Einsatz und die geleistete Arbeit.

Neuenkirchen-Vörden, den 25. April 2016

Vorsitzender des Kuratoriums

Jürgen Groteschulte